Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

ich grüße Sie und euch herzlich in dieser Karwoche und hoffe, dass alle gesund und wohlauf sind.

Die ersten drei Wochen nach dem Aussetzen des Unterrichts an den Schulen in Sachsen-Anhalt haben wir gemeistert. Es waren anstrengende und herausfordernde Wochen für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, aber auch für Sie, sehr geehrte Eltern. Viele Dinge mussten neu organisiert und angepasst werden. Daneben bewegen Sie sicher Sorgen um Familienangehörige, die nicht mehr besucht werden dürfen, die Sorge um die wirtschaftliche Existenz oder die Frage, wie im Homeoffice auch die Kinderbetreuung zu leisten ist.

Noch immer hat die Pandemie und die daraus abgeleiteten Maßnahmen das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Deutschland fest im Griff hat. Dennoch dürfen wir aber auch mit Stolz auf das Erreichte in den vergangenen drei Wochen zurückblicken. Nach der ersten Woche mit einem teilweise schwierigen Start haben sich die meisten von euch gut in die neue Lern- und Arbeitssituation hineingefunden. Ihr habt einen neuen Rhythmus etabliert und die veränderte Lernsituation angenommen. Eure Eltern haben euch dabei unterstützt und beratend begleitet. Dafür danke ich Ihnen, sehr geehrte Eltern, auf das herzlichste. Für das von Ihnen in den letzten drei Woche Geleistete zolle ich Ihnen meinen Respekt und meine Anerkennung.

Es warten hoffentlich erholsame Osterferien auf uns. Danach beginnt eine weitere Unterrichtswoche im Selbststudium. Die Aufgaben dafür liegen euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bereits seit dem zweiten Aufgabenblock vor. So könnt ihr planen und eure Woche strukturieren.

In diesem Zusammenhang möchte ich euch einen Rat geben:

Nehmt Kontakt zu euren Lehrkräften auf!

Nach Rücksprache mit euren Fachlehrer*innen wird mir übereinstimmend berichtet, dass ihr von den digitalen Kommunikationsangeboten noch nicht in dem Maße Gebrauch macht, wie es eure Fachlehrer*innen offerieren. Die wenigsten Lehrkräfte erhalten Mails mit Fragen zum Stoff oder den Aufgaben.

Nutzt daher die Möglichkeit, über die Dienst-E-Mail-Adressen eure Lehrkräfte zu kontaktieren und fragt sie (so konkret wie möglich) nach Hilfestellungen! Gebt eure E-Mail-Adressen den Lehrkräften bekannt, die eine digitale Unterrichtsstunde mit euch planen. Das ist eine tolle Ergänzung zu eurem Selbststudium – macht davon Gebrauch!

Liebe Schülerinnen und Schüler im 12. Jahrgang,

ihr werdet unter der Schülerschaft zuletzt wohl die größten Verunsicherungen durchlebt haben. Nicht nur entfielen für euch der prüfungsvorbereitende Unterricht, sondern zunächst auch die üblichen Kontaktmöglichkeiten zu euren Lehrkräften. Auch waren Prüfungstermine lange offen und damit die Frage, ob ihr in diesem Schuljahr euren Abschluss erwerben können würdet. Über den Unterricht und die Prüfungen hinaus bewegten euch auch Fragen nach der Mottowoche oder dem letzten Schultag. Werdet ihr der einzige Jahrgang sein, dem diese Tradition nicht vergönnt ist?

Einige Entscheidungen sind bereits gefallen

Manche dieser Sorgen wurden euch in den letzten Tagen genommen. Der Minister für Bildung, Herr Tullner, hat euch geschrieben (den Brief findet ihr auf der Homepage) und der letzte Schultag wurde auf den 30.4.2020 terminiert. Damit könnte auch eine Mottowoche stattfinden, so der allgemeine Unterricht am 20.4.2020 wieder beginnt.

Ob dies eintritt und ihr noch Regelunterricht vor euren Prüfungen erhaltet, bleibt dennoch abzuwarten. Stand heute werden die allgemeinen Bestimmungen zur Kontaktminimierung nicht vor dem 19.04.2020 gelockert. Auch ob der Unterricht wie geplant ab dem 20.4.2020 in der Schule fortgesetzt werden kann, wird sich erst in der Woche nach Ostern entscheiden. Ich darf euch aber versichern, dass wir, die Tutorinnen und Tutoren sowie die Schulleitung, euch in jedem Fall einen würdigen Abschluss ermöglichen werden, mag dieser auch anders organisiert und durchgeführt werden als in den vergangenen Jahren.

Zudem gibt es jetzt einen Terminplan für eure Abiturprüfungen und die Organisation dieser Prüfungen! Auch unter den besonderen Bedingungen, die wir aktuell erleben, werdet ihr damit sichere und faire Prüfungen erwarten dürfen und einen bundesweit anerkannten Abschluss erwerben können. Das ist gut zu wissen!

Wie ihr wisst, habt ihr die Möglichkeit, zwischen einem ersten und einem zweiten Prüfungsdurchgang zu wählen, wobei nur der gesamte Durchgang gewählt werden kann. Herr Umlauf wird euch in einem gesonderten Schreiben nochmals alle organisatorischen Details rund um die beiden Prüfungsdurchgänge erläutern. Das Schreiben findet ihr auf der Homepage. Mit eurer Anmeldung zur Prüfung am 29.4.2020 müsst ihr euch endgültig für einen der beiden Durchgänge entscheiden. Als eure Schulleiterin möchte ich euch eindringlich ermutigen, den ersten Prüfungsdurchgang zu wählen.

Meine Empfehlung: Wählt den ersten Prüfungsdurchgang.

Denn wir wissen alle nicht, wie sich die Pandemie in Sachsen-Anhalt weiter entwickeln wird. Vielleicht haben wir Glück und die Zahlen bleiben im Bundesdurchschnitt weiterhin stabil niedrig. Aber wird es so bleiben? Wie werden sich die Infektionszahlen in Sachsen-Anhalt entwickeln, sollte der Unterricht doch wieder anlaufen? Aus meiner Sicht ist es daher klug und vernünftig, den ersten Durchgang zu wählen. Denn dann könnt ihr auch im Krankheitsfall euren Abschluss noch in diesem Schuljahr erlangen. Wählt ihr dagegen den zweiten Durchgang und fehlt bei einer Prüfung (z.B. aus Krankheitsgründen), ist ein Abschluss in diesem Schuljahr nicht mehr möglich. Schüler mit Erkältungssymptomen oder mit Kontakt zu infizierten Personen dürfen Prüfungen nicht antreten. Deshalb mein Rat: Wählt umsichtig und vor allem ohne Risiko!

Ein Wort zum Schluss

Wir befinden uns aktuell in einer Extremsituation, auf die wir unterschiedlich reagieren: Angst und Verunsicherung bei den einen, Unmut oder sogar Wut bei den anderen. Viele tragen Sorgen in sich um die Gesundheit und vielleicht sogar um die Existenz. Euch Schülerinnen und Schülern stehen in einem Haus oder einer Wohnung voller Personen nicht dieselben Ablenk- und Ausweichoptionen zur Verfügung wie in normalen Schulzeiten. Das kann zu Streit und Konflikten führen. Ein gutes Konfliktmanagement ist in diesen Tagen eine wichtige Stütze, um frühzeitig und deeskalierend einwirken zu können. Dazu könnt auch ihr beitragen, indem ihr z.B. euren Streit unter den Geschwistern allein klärt oder ein kleines Projekt plant, welches ihr dann mit der Familie gemeinsam durchführt. Das kann ein Bastel- oder

Backnachmittag sein oder ein gemeinsamer Spaziergang, euch fällt bestimmt etwas Passendes ein.

Frau Süß als unsere Vertrauenslehrerin steht euch auch in der Zeit der Unterrichtsaussetzung als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Meldet euch im Sekretariat, wenn ihr gern mit Frau Süß in Kontakt treten möchtet. Auf der Homepage findet ihr zudem die bekannte *Nummer gegen Kummer*. Scheut euch nicht, euch zu melden.

Es bleibt mir nun, der gesamten Schulgemeinschaft - trotz aller Einschränkungen und Unsicherheiten - ein frohes Osterfest zu wünschen sowie schöne und erholsame Ferientage. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Im Namen der gesamten Schulleitung

Dr. A. Roenneke (Schulleiterin)